



Scottoiler: Unterdruckanschluß



Das ursprüngliche Universal Kit, das Touring Kit und die neuen vSystem Kits werden alle durch Unterdruck aktiviert und deaktiviert.

Der Hauptbestandteil des vSystems ist das Reservoir mit integriertem Ventil.

Die Unterdrucksysteme funktionieren mit allen gängigen Motorvarianten, sei es ein Zweitaktmotor, Viertaktmotor, Einzelzylinder, Vierzylinder, Carburettor oder Einspritzmotoren. Sobald der Motor läuft erzeugt er einen Unterdruck. Der Unterdruck kann dann verwendet werden um Zusatzgeräte wie Abgasregelsysteme, den Benzinhahn oder einen Scottoiler zu aktivieren.

Scottoiler Kettenöler Systeme nutzen diesen Unterdruck um ein Ventil zu öffnen sobald der Motor gestartet wird. Das Öl fließt dann unter Schwerkraft durch den Förderschlauch und die Spenderdüse auf das hintere Kettenblatt und von dort in die Kette.

Im folgenden werden verschiedene Methoden zum Anschluss der Unterdruckleitung beschrieben. Modellspezifische Anbauanleitungen finden Sie unter www.scottoiler.de wo wir Anleitungen für über 300 verschiedene Modelle aufgelistet haben.

Das RMV (Reservoir mit Ventil) ist ein abgeschlossenes System. Vergewissern Sie sich deshalb bei der Montage das alle Anschlüsse fest sitzen und das System keine Luft in den Motor saugen kann.

Beim starten des Motors saugt zieht das RMV 3cc Luft an und öffnet dadurch das Ventil. Das Reservoir hält dieses Vakuum aufrecht bis der Motor wieder ausgeschaltet wird. Dies hat keine Wirkung auf die Motorleistung.



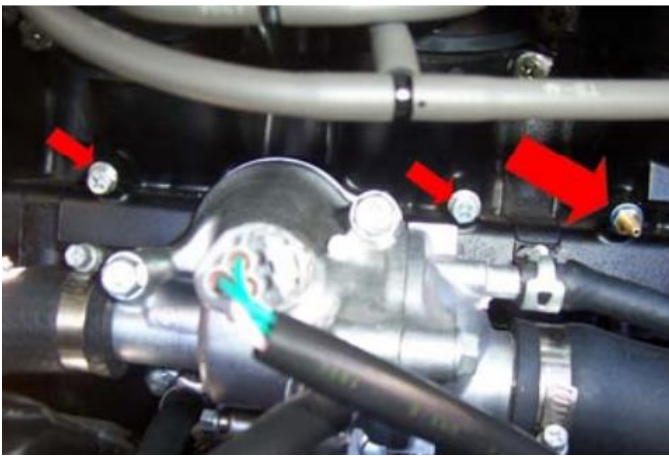
Unterdruckfilter

Um einen luftdichten Anschluss zwischen Motor und Unterdruckverbindung zu gewährleisten wird ein spezieller Unterdruckfilter eingesetzt. Der Unterdruckfilter enthält einen Kugelsinter aus Bronze der als Dämpfer wirkend den pulsierenden Unterdruck des Motors ausgleicht. Dieser ist gerade bei größeren Einzylinder und Zweizylinder Motoren notwendig.

Bei manchen Motorrad Modellen gibt es zusätzliche Unterdruckanschlüsse die durch lokale Abgasgesetze oder für technische Ausgleichung zur Verfügung stehen. Diese können einen sehr unkomplizierten Unterdruckanschluss darstellen. Einfach den Unterdruckanschluss finden, Abdeckkappe entfernen und den Scottoiler Unterdruckfilter aufsetzen. Fertig!

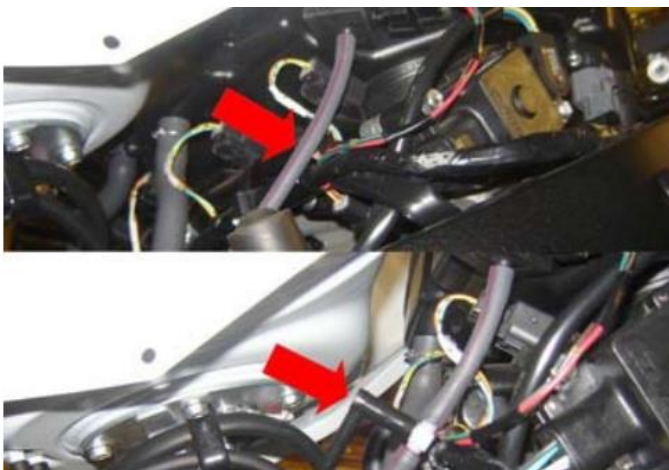


Das Bild links oben zeigt eine typische Abdeckkappe über einem bestehenden Unterdruckanschluss am Vergaser. In den untere Hälfte sieht man den Zapfhahn mit dem Scottoiler Unterdruckfilter auf den Anschlusszapfen gedrückt.



Andere Motorrad Modelle haben Unterdruckanschlüsse die durch eine Abdeckschraube verdeckt sind. In diesen Fall kann man die Schraube durch einen M5 oder M6 Anschlusszapfen mit Messinggewinde aus dem Scottoiler Kit ersetzen. Auf den Zapfen kann dann der mitgelieferte Unterdruckfilter angeschlossen werden.

Das Bild Links zeigt 3 Unterdruckanschlüsse an einem 4 Zylinder Honda Zylinderkopf, 2 der Anschlüsse sind noch mit OEM Schrauben verstöpselt. Die Unterdruckschraube auf der rechten Seite wurde mit dem Scottoiler M5 Messinggewinde ersetzt.



Bei Motorrad Modellen ohne bestehende Unterdruckanschlüssen können Unterdruckschläuche verwendet werden. Unterdruckschläuche sitzen an den Vergaser / Drosselklappe und werden verwendet um den Vergaser / Drosselklappe auszugleichen oder um einen unterdruckgesteuerten Benzinahn oder einen elektronischen Sensor zu aktivieren.

Identifizieren Sie die richtige Unterdruckleitung mit Hilfe unserer modellspezifischen Installationsanleitungen (www.scottoiler.de) und schneiden Sie durch die Leitung. Führen das passende Scottoiler T-Stück (4, 6 oder 8mm) ein und drücken Sie den Unterdruckfilter auf den noch freien T-Stück Anschluss. Das Bild links zeigt zunächst die Unterdruckleitung und dann die gleiche Leitung mit T-Stück und Unterdruckventil verbaut.



Manche Triumph Modelle, insbesondere die 955cc Variante, haben geriffelte Unterdruckleitungen an jeder Drosselklappe. Um diese zu verwenden ohne die Luftdichtigkeit des Systems zu gefährden, bietet Scottoiler ein besonderes T-Stück mit Viton an. Das Viton Gummi passt sich an die Außenseite der geriffelten Unterdruckleitungen an und dichtet das eingeschlossene T-Stück luftdicht ab. Das Bild gegenüber zeigt dieses T-Stück als Einzelteil und auch mit den Unterdruckleitungen an beiden Seiten des Viton Gummis angeschlossen und mit den Unterdruckfilter angebaut.



Ist keine dieser Methoden zum Unterdruckanschluss möglich gibt es die zusätzliche Möglichkeit eine Unterdruckquelle herzustellen. Dazu wird ein Universeller Adapter direkt in den Ansaugstutzen oder den Vergaser eingesetzt. Das Bild gegenüber zeigt den Universal Adapter in einem Ansaugstutzen installiert.

Hinweis:

- Um den Zusammenbau der Unterdruckverbindung zu vereinfachen können Unterdruckfilter, T-Stück und Unterdruckleitung mit Scottoil leicht geschmiert werden. Dies vereinfacht das Zusammenstecken.
- Sollten Sie Probleme haben den Unterdruckfilter auf den Unterdruckanschluss zu drücken so können Sie den Unterdruckfilter in heissen Wasser aufwärmen um ihn etwas biegsamer zu machen.
- Vergewissern Sie sich, dass T-Stück, Unterdruckfilter und Unterdruckleitung so verlegt sind das sie nicht mit beweglichen Motorradkomponenten und heißen Auspuff- oder Motorenteile in Berührung kommen können.
- Sollte in der Untersdruckleitung des Motorrads ein Regelventil verbaut sein so müssen Sie das T-Stück unbedingt vor dem Regelventil (zwischen Motor und Regelventil)einsetzen. Bei einer Installation nach dem Regelventil bleibt der Scottoiler durch das Restvakuum auch nach Abschalten des Motors aktiviert.

Falls Sie noch weitere Fragen oder Kommentare haben zögern Sie bitte nicht unseren technischen Kundendienst zu kontaktieren

+49 (0)6731 8973000 oder Email techDE@scottoiler.com

Scottoiler Ltd. 2 Riverside, Milngavie, Glasgow, G62 6PL
www.scottoiler.de